Heute, am 23. Mai 2023, beginnt der Prozess gegen Prof. Bhakdi. „Das Poster stellt den Hintergrund dieses in der Nachkriegszeit einmaligen Verfahrens dar“, sagt Stefan Homburg.
Holocaustüberlebende und deren Nachfahren haben Prof. Bhakdi in einem offenen Brief gegen die konstruierten Vorwürfe verteidigt. Er kenne die Hauptautorin persönlich, und an der Echtheit des Briefs bestehe kein Zweifel. Möglicherweise werden Unterzeichner im Prozess als Zeugen auftreten.
https://mwgfd.org/offener-brief-holocaustueberlebender-und-nachfahren-an-die-medien/

Eine profunde juristische Analyse bietet das Netzwerk KriStA, eine Vereinigung kritischer Richter und Staatsanwälte: https://netzwerkkrista.de/2022/06/12/ist

> Morgen beginnt der Prozess gegen Prof. Bhakdi
>
> Das Poster stellt den Hintergrund dieses in der Nachkriegszeit einmaligen Verfahrens dar und darf gern in sozialen Medien geteilt oder ausgedruckt den Großeltern übergeben werden.
>
> Holocaustüberlebende und deren Nachfahren haben… pic.twitter.com/uGHOT4C8Ml
>
> — Stefan Homburg (@SHomburg) May 22, 2023

Ein historischer Tag: Am 23. Mai 1949, vor 74 Jahren, trat das Grundgesetz in Kraft.

## Ein politischer Fall

Die derzeitige Rechtslage ist eindeutig. Die §§ 146, 147 GVG beschreiben, dass die Staatsanwälte den Weisungen der Justizminister unterliegen.

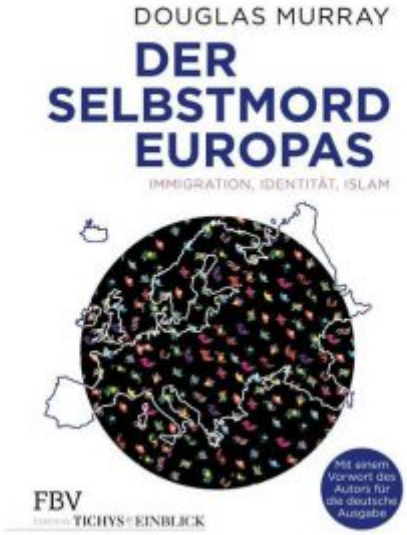
Die Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaft führte 2019 zu einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs, der den deutschen Staatsanwaltschaften die Befugnis zur Ausstellung eines Europäischen Haftbefehls absprach.




[Staatsanwaltschaft ermittelt nicht gegen Wirtschaftsstaatssekretär Patrick Graichen]

---

Werbung


DOUGLAS MURRAY
DER SELBSTMORD EUROPAS
IMMIGRATION, IDENTITÄT, ISLAM
Mit einem Vorwort des Autors für die deutsche Ausgabe
FBV
TICHYS EINBLICK